



Kanton Solothurn

Eingabe bis 31. März 2010
bei der Veranlagungsbehörde

Durch die Angaben der Gesellschaft auf diesem Fragebogen wird der einzelne Teilhaber oder Kommanditär von der Pflicht zur wahrheitsgetreuen Ausfüllung seiner eigenen Steuererklärung nicht entbunden.

Über das Ausfüllen des Formulars gibt das Merkblatt für Selbständigerwerbende (siehe www.steuern.ch) Auskunft. Mit dem Fragebogen ist die unterzeichnete Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres 2009 bzw. 2008/2009, das Wertschriftenverzeichnis und das Einlageblatt zum Fragebogen (Waren- und Fabrikationskonto) einzureichen.

Bestimmungen über die Auskunftspflicht der Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Die Kollektiv- und Kommanditgesellschaften sind gehalten, den Veranlagungsbehörden wahrheitsgetreu Auskunft über die Anteile ihrer Gesellschafter am Einkommen und am Vermögen der Gesellschaft sowie über die sonstigen Ansprüche gegenüber der Gesellschaft zu geben. Sie sind überdies verpflichtet, den Veranlagungsbehörden Einblick in die Bücher zu gewähren, daraus Auszüge zu liefern und über alle Verhältnisse Auskunft zu erteilen, die für die Veranlagung der Anteile und sonstigen Ansprüche der Teilhaber und Kommanditäre von Bedeutung sind. (Art. 128 des Bundesgesetzes über die Direkte Bundessteuer – DBG)

Fragebogen für Kollektiv- 2009 und Kommanditgesellschaften

Staats-, Gemeinde- und direkte Bundessteuer

Gemeinde _____

Steuerpflichtige:

Angaben über die Gesellschaft

Genauere Firmabezeichnung und Sitz der Gesellschaft:

Art der Gesellschaft

(Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft):

Art des Geschäftsbetriebes:

Datum der Gründung:

Datum des Rechnungsabschlusses:

Rückfragen in dieser Steuersache sind zu richten an

Telefon: _____ Fax: _____

Teilhaber und Kommanditäre der Gesellschaft

Anzugeben sind alle Personen, die im Geschäftsjahr 2009 an der Gesellschaft beteiligt waren. Wenn am 31. Dezember 2009 an Stelle dieser Personen oder neben ihnen andere Teilhaber oder Kommanditäre vorhanden waren, so sind auch diese anzugeben.

Ordnungsnummer	Name und genaue Adresse der Teilhaber und Kommanditäre	Eintrittsdatum*	Austrittsdatum*
1			
2			
3			
4			
5			

*Nur anzugeben bei Gesellschaftern, die seit Beginn des Geschäftsjahres 2009 (bzw. 2008/09) ein- oder ausgetreten sind.



Einkommen

das den Teilhabern und Kommanditären im Geschäftsjahr 2009 aus der Gesellschaft zugeflossen ist

	2009 bzw. 2008/09	Leer lassen
	CHF	CHF
1. Reingewinn der Gesellschaft gemäss Gewinn- und Verlustrechnung		
2. Aufrechnungen		
a) Verlustvortrag aus dem Vorjahr ¹		
b) Der Ertragsrechnung belastete Steuern vom Einkommen und Vermögen		
c) Der Ertragsrechnung belastete Zuweisungen an Reserven		
d) Der Ertragsrechnung belastete Aufwendungen für die Anschaffung oder Verbesserung von Vermögensgegenständen, z.B. für Neu- und Umbauten, Anschaffung von Maschinen usw. (nach Abzug der geschäftsmässig begründeten Abschreibungen). Nähere Bezeichnung:		
e) Abschreibungen und Rückstellungen, die nicht geschäftsmässig begründet sind:		

f) Der Ertragsrechnung nicht gutgeschriebene Erträge (über die Verbuchung der Eingänge aus Verrechnungssteuer und aus ausländischen Quellensteuern siehe Wegleitung):		
– Gewinne aus der Veräusserung von Gegenständen des Geschäftsvermögens (z.B. von Liegenschaften, Wertschriften usw.)		
– Buchgewinne aus der Höherbewertung von Sachen und Rechten (z.B. von Warenvorräten)		
– Andere der Ertragsrechnung nicht gutgeschriebene Erträge (z.B. Erlöse aus Warenverkäufen, Rückvergütungen und Rabatte von Lieferanten, Provisionen usw.)		
g) Der Ertragsrechnung belastete Zuwendungen für irgendwelche Zwecke der Wohlfahrt (vgl. Abzug unter Ziffer 4c)		
h) Andere vor Berechnung des Saldos der Gewinn- und Verlustrechnung ausgeschiedene Teile des Geschäftsergebnisses, die nicht zur Deckung geschäftsmässig begründeter Unkosten verwendet wurden (z.B. der Ertragsrechnung belastete Schuldentilgungen)		
Nähere Bezeichnung:		

3. Total der Ziffern 1 und 2		
4. Abzüge	2009 bzw. 2008/09	Leer lassen
a) Verlust gemäss Gewinn- und Verlustrechnung		
b) Gewinnvortrag aus dem Vorjahr ¹		
c) Beiträge an Einrichtungen der berufl. Vorsorge (2. Säule)		
– zugunsten der Arbeitnehmer		
– zugunsten der Teilhaber und Kommanditäre (Total Arbeitgeberanteile wie in Ziffer 10)		
d) Einlage in Arbeitsbeschaffungsreserve (ABR) gemäss Einlageschein und Kontoauszug (sofern nicht bereits der Ertragsrechnung belastet)		
e) Sonstige Abzüge		
Total Abzüge		→ -
5. Reingewinn der Gesellschaft (Ziffer 3 abzüglich Ziffer 4) ²		
6. Gehälter, private Unkostenanteile und Naturalbezüge der Teilhaber und Kommanditäre (soweit nicht bereits den Privatkonten belastet)		
a) Gehälter und gehaltsähnliche Barbezüge		
b) Privatanteile an den Gesellschaftsunkosten (z.B. an Autokosten, Reisespesen, Heizungs- und Beleuchtungskosten, Mietzinsen, Telefonspesen usw.)		
c) Naturalbezüge: Warenbezüge		
Mietwert der freien Wohnung in Liegenschaften der Gesellschaft		
7. Zinsen der Teilhaber und Kommanditäre	2009 bzw. 2008/09	Leer lassen
a) Zinsen auf den Kapitaleinlagen		
b) Zinsen auf Darlehens-, Kontokorrent- und andern Guthaben		
c) Total a und b		
d) Abzüglich Zinsen auf Schulden gegenüber der Gesellschaft ²	-	-
Total Zinsen		→
8. Gesamtbetrag des massgebenden Einkommens aus der Gesellschaft (Ziffern 5 bis 7) ²		
Ausserhalb des Kantons zu versteuerndes Einkommen	-	-
Im Kanton Solothurn steuerbares Einkommen		

¹ Nur anzugeben, wenn der Vortrag aus dem Vorjahr in die Gewinn- und Verlustrechnung einbezogen wurde.

² Ergibt sich ein Verlust bzw. bei Ziffer 7 ein Schuldzinsenüberschuss, so ist vor den Verlustbetrag bzw. Schuldzinsenüberschuss ein Minuszeichen (-) zu setzen. Das gleiche gilt bei Ziffer 9 für die Anteile der einzelnen Gesellschafter.



Übertragung von Ziffer 13

14. Guthaben der Teilhaber und Kommanditäre gegenüber der Gesellschaft

- a) Kontokorrentguthaben, insbesondere auf Privatkonten (mit Einschluss der am 31. Dezember 2009 noch nicht bezogenen Zinsen, Gehälter und Gewinnanteile, soweit sie nicht zu den Kapitaleinlagen geschlagen wurden)
- b) And. Guthaben (mit Ausnahme der Kapitaleinlagen), z.B. Darlehens- und Hypothekarforderungen
- c) Total a und b
- d) Abzüglich Schulden der Teilhaber und Kommanditäre gegenüber der Gesellschaft (aus Darlehen, auf Privatkonten usw.)

	Kant. Steuerwert CHF	Leer lassen CHF
CHF		
-		
→		

15. Gesamtbetrag des von den Teilhabern und Kommanditären bei der Gesellschaft angelegten Vermögens

16. Anteile der Teilhaber und Kommanditäre an dem bei der Gesellschaft angelegten Vermögen

Ordnungsnummer gemäss Seite 1		A. Kapital-einlagen ¹ (Kapitalkonten)	B. Anteile an offenen und stillen Reserven ² (einschliesslich ABR)		C. Guthaben bei der Gesellschaft (Ziffer 14c)	D. Schulden gegenüber der Gesellschaft (Ziffer 14d)	E. Total (Ziffer 15)
		CHF	%	CHF	CHF	CHF	CHF
1						-	
2						-	
3						-	
4						-	
5						-	
Total (wie Ziffer 15)							

Bemerkungen:

¹ Die Kapitaleinlagen der Teilhaber und Kommanditäre sind nach ihrem tatsächlichen Stand am 31. Dezember 2009 anzugeben.

² Der Gesamtbetrag der Reserven ergibt sich, wenn vom Reinvermögen der Gesellschaft (Ziffer 13) der Gesamtbetrag der Kapitaleinlagen abgezogen wird. Die so errechneten Reserven sind nach dem Gesellschaftsvertrag auf die einzelnen Teilhaber und Kommanditäre aufzuteilen. (Wenn der Vertrag nichts anderes bestimmt, so sind die Gesellschafter an den Reserven im gleichen Verhältnis beteiligt wie am Reingewinn.)

Beilagen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:



Ort und Datum

Rechtsgültige Firma-Unterschrift